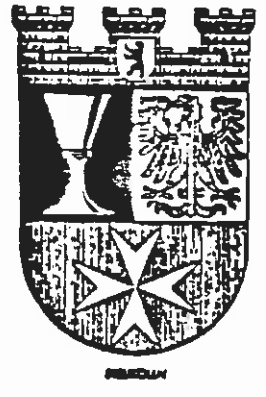
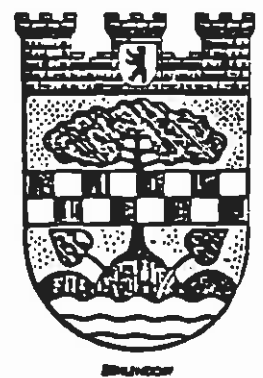
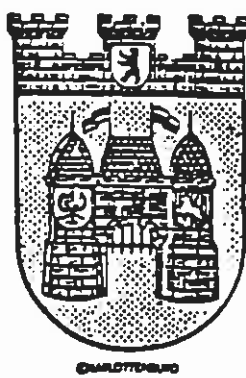
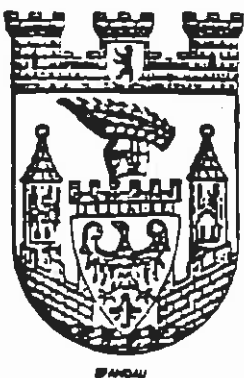
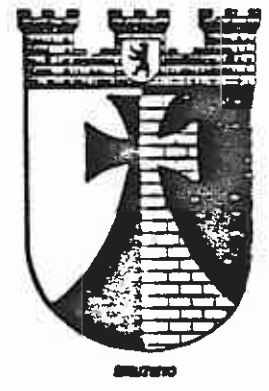


*Schachexpress  
FV Schach e.V.  
im BSVB*



*Saison 1992/93  
Nr. 5  
28. Januar 1993*

Mit freundlicher Unterstützung der  
Allianz Versicherungs AG  
Zweigniederlassung Berlin



Nachträge und Änderungen für die Meldeliste zur Mannschafts-  
meisterschaft 1992/93 der FV Schach

Nachmeldungen						M-Zahl
58017	Willert	Cornelia	02.06.58	1	1220	216
59145	Mühlhaus	Klaus	29.01.45	1	1880	210
59148	Puhl	Erhard	20.12.43	2	1780	211
59111	Liesenfeld	Olaf	02.09.45	1	1605	212
59082	Scholz, Dr.	Ralf-Dieter	14.10.58	1	1720	312
59146	Hattendorf	Jens	03.10.63	1	1880	511
59147	Hattendorf	Hans	02.02.26	1	1580	512
59091	Jenthe	Rudi	26.10.32	1	1125	612
59038	Stange, Dr.	Joachim	12.05.28	1	1225	713
59133	Kroll	Jens	10.03.70	1	1400	714
59149	Kriese	Richard	14.01.57	1	1380	715
78028	Boyadjiev	Borislav	26.10.43	1	1100	316
87002	Demange	Jean	27.10.68	1	1600	212
87003	Pöhle	Uwe	28.11.48	1	1450	213

\*\*\*\*\*

Landesliga

Berthold I	- SV Senat I	2 : 0	4.0 : 2.0
BA Tempelhof I	- Bund I	0 : 2	2.5 : 3.5
DeTeWe I	- IBM I	1 : 1	3.0 : 3.0
A.C.C.S.B. I	- Dresdenia I	2 : 0	4.5 : 1.5
SEL I	- Wiheil I	2 : 0	3.5 : 2.5

1	IBM I	8 : 2	19.5
2	SEL I	8 : 2	19.0
3	Bund I	7 : 3	16.5
4	DeTeWe I	5 : 5	16.0
5	Wiheil I	5 : 5	15.5
6	Berthold I	5 : 5	14.5
7	SV Senat I	4 : 6	15.5
8	BA Tempelhof I	4 : 6	14.5
9	A.C.C.S.B. I	4 : 6	13.0
10	Dresdenia I	0 : 10	6.0

Durch den erneuten Punktverlust IBM's steigen die Chancen SEL's auf die Meisterschaft. Nur ein halber Brettpunkt Rückstand trennt diese beiden Mannschaften nach der fünften Runde. Beide Mannschaften müssen noch gegen den Senat und das BA Tempelhof antreten, IBM hat außerdem noch Berthold und Bund im Restprogramm, während SEL noch auf ACCSB sowie DeTeWe trifft.

Berthold kam zu einem wichtigen Sieg gegen den Senat und konnte dadurch einen Sprung ins Mittelfeld machen. Für Dresdenia scheint es kaum noch eine Rettung zu geben, der zweite Absteiger wird wohl aus dem Trio der mit 4:6 Punkten auf den Plätzen 7 -9 liegenden Mannschaften ermittelt werden.

## Einladung zur Jahreshauptversammlung der FV Schach

Die Jahreshauptversammlung der Fachvereinigung Schach e.V. findet am **11.03.1993** im Allianz-Hochhaus in der Joachimstaler Str. 10-12, 1000 Berlin 15 um **18.00** Uhr statt.  
Einlaß ist ab **17.45** Uhr.

### Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung
- 2.) Feststellung der Beschlußfähigkeit
- 3.) Berichte des Vorstandes und der Ausschüsse
- 4.) Aussprache über die Berichte
- 5.) Bericht der Kassenprüfer
- 6.) Entlastung des Vorstandes
- 7.) Anträge zur Jahreshauptversammlung
  - a) zur Satzung
  - b) sonstige Anträge
- 8.) Nachwahl des Info/Pressewartes
- 9.) Haushaltsplan
- 10.) Sonstiges

Der Vorstand

## A1

Bund V	- Springer-Verlag I	2 : 0	3.5 : 2.5
Schering I	- SEL III	2 : 0	3.5 : 2.5
Wiheil II	- Stern 66 I	2 : 0	4.0 : 2.0
UBA I	- BVG Helmholtz I	2 : 0	5.0 : 1.0
Bund II	- IBM III	0 : 2	2.5 : 3.5

1 UBA I	9 : 1	19.0
2 Schering I	8 : 2	21.0
3 BVG Helmholtz I	8 : 2	19.5
4 IBM III	8 : 2	16.0
5 Bund II	6 : 4	17.0
6 Wiheil II	6 : 4	15.0
7 SEL III	2 : 8	14.5
8 Bund V	2 : 8	9.0
9 Stern 66 I	1 : 9	11.5
10 Springer-Verlag I	0 : 10	7.5

Eine überraschend deutliche Schlappe kassierte die BVG Helmholtz im Spitzenspiel bei UBA. IBM III sorgt weiter für Furore und wartet jetzt auf den Spitzenreiter.

Bund V konnte sich im Duell der nach der vierten Runde noch punktlosen Mannschaften über den ersten Saisonserfolg freuen.

## A2

Bund IV	- IBM II	0 : 2	1.5 : 4.5
Post 44 I	- Fortuna I	2 : 0	4.0 : 2.0
Schering II	- SEL II	0 : 2	2.5 : 3.5
BEWAG I	- Berliner Bank I	0 : 2	1.5 : 4.5
Bund III	- Osram I	2 : 0	3.5 : 2.5

1 Berliner Bank I	10 : 0	22.0
2 Post 44 I	7 : 3	17.5
3 SEL II	7 : 3	16.5
4 Fortuna I	6 : 4	16.0
5 BEWAG I	5 : 5	13.5
6 Schering II	4 : 6	14.5
7 Bund III	4 : 6	13.5
7 IBM II	4 : 6	13.5
9 Bund IV	3 : 7	13.0
10 Osram I	0 : 10	10.0

Durch die Niederlage Fortunas im Verfolgerduell wuchs der Vorsprung der Berliner Bank auf drei Mannschaftspunkte an.

Bund III und IBM II konnten durch ihre Erfolge über Konkurrenten im Abstiegskampf den Anschluß ans Mittelfeld erreichen und treffen nun in der nächsten Runde aufeinander. Für Osram gehen schon die Lichter aus, wie vor zwei Jahren scheint dem Aufstieg in die A-Klasse der sofortige Abstieg zu folgen.

## B1

## 4. Runde

Ev. Lindenkirche I	- BVG Britz I	2 : 0	4.0 : 2.0	
Ev. Lindenkirche I	- Bund VI	2 : 0	4.0 : 2.0	
BVG Britz I	- BZR I	1 : 1	3.0 : 3.0	
DeTeWe II	- Justitia I	2 : 0	6.0 : 0.0	n. a.
Dürer-Alm I	- SFB I	2 : 0	4.0 : 2.0	
Stern 66 II	- SEL IV	1 : 1	3.0 : 3.0	

1 DeTeWe II	8 : 2	22.0
2 Ev. Lindenkirche I	8 : 2	20.5
3 Bund VI	7 : 3	15.5
4 Justitia I	6 : 4	15.0
5 Dürer-Alm I	6 : 4	12.5
6 SFB I	5 : 5	17.0
7 BZR I	5 : 5	16.5
8 BVG Britz I	2 : 8	11.0
9 Stern 66 II	2 : 8	9.5
10 SEL IV	1 : 9	10.5

Der Tabellenführer Bund VI wurde gestürzt, profitieren konnte davon DeTeWe, die durch einen kampflosen Erfolg über Justitia die Tabellenführung übernehmen konnten. Die drei letztplatzierten Mannschaften kamen alle zu einem Teilerfolg, konnten aber noch keinen Anschluß an das rettende Mittelfeld herstellen.

## B2

BVG Helmholtz II	- DKV I	2 : 0	4.0 : 2.0
UBA II	- Wiheil III	0 : 2	1.0 : 5.0
SV Senat II	- Landesbank I	2 : 0	5.0 : 1.0
DB/BSW I	- BA Tempelhof II	0 : 2	1.5 : 4.5
Berthold II	- Justitia II	1 : 1	3.0 : 3.0

1 BA Tempelhof II	10 : 0	23.0
2 SV Senat II	8 : 2	20.0
3 BVG Helmholtz II	8 : 2	17.0
4 Wiheil III	7 : 3	18.0
5 DKV I	5 : 5	16.0
6 Berthold II	4 : 6	13.5
7 UBA II	3 : 7	11.5
8 Justitia II	3 : 7	10.5
9 DB/BSW I	2 : 8	10.5
10 Landesbank I	0 : 10	10.0

Die führenden Mannschaften kamen zu problemlosen Siegen. In der nächsten Runde kommt es zu den Begegnungen Erster - Zweiter sowie Vierter - Dritter, Tempelhof - Senat und Wiheil - BVG Helmholtz.

## C1

BSR II	- A.C.C.S.B. II	0 : 2	1.5 : 4.5
SHV I	- BVG Helmholtz III	2 : 0	4.0 : 2.0
BEWAG II	- Dresdenia II	2 : 0	3.5 : 2.5
Bervobank I	- Feuerwehr I	2 : 0	3.5 : 2.5
DKV II	- SV Senat III	0 : 2	1.0 : 5.0

1 Bervobank I	9 : 1	19.5
2 BEWAG II	8 : 2	20.5
3 A.C.C.S.B. II	8 : 2	20.0
4 SV Senat III	7 : 3	17.5
5 Dresdenia II	6 : 4	17.5
6 BSR II	4 : 6	13.0
7 DKV II	4 : 6	11.5
8 SHV I	2 : 8	11.0
8 BVG Helmholtz III	2 : 8	11.0
10 Feuerwehr I	0 : 10	8.5

Die Bervobank siegte nur knapp gegen das Schlußlicht Feuerwehr und behielt damit die Tabellenführung. Dresdenia ist durch zwei Niederlagen in Folge aus dem Kreis der Aufstiegs-kandidaten ausgeschieden.

## C2

BSR I	- Stern 66 III	1 : 1	3.0 : 3.0
Post 44 II	- Bund VII	0 : 2	2.0 : 4.0
BEWAG III	- Berliner Bank II	0 : 2	0.0 : 6.0
Schering III	- DB/BSW II	2 : 0	5.0 : 1.0
Wiheil IV	- BVG Cicero I	1 : 1	3.0 : 3.0

1 Berliner Bank II	10 : 0	25.0
2 Bund VII	9 : 1	19.5
3 BSR I	7 : 3	19.5
4 Post 44 II	6 : 4	20.0
5 BVG Cicero I	5 : 5	15.0
6 Schering III	5 : 5	13.5
7 Stern 66 III	3 : 5	8.5
8 DB/BSW II	2 : 8	10.0
9 Wiheil IV	1 : 9	7.0
10 BEWAG III	0 : 8	5.0

Im Verfolgerduell konnte sich Bund VII bei der Post durchsetzen. Die BSR leistete sich einen überraschenden Punktverlust gegen Stern und hat jetzt schon zwei Punkte Rückstand auf einen Aufstiegsplatz. Diese Differenz kann aber in der nächsten Runde beim Spiel gegen Bund (vielleicht) ausgeglichen werden. Der aus der ersten Runde neu angesetzte Wettkampf zwischen der BEWAG und Stern ist nun endgültig auf den 9.2.93 terminiert worden.

D

SK Gillette I	- Tetra Pak I	2 : 0	4.0 : 2.0
SG BVG I	- BA Tempelhof III	2 : 0	3.5 : 2.5
UBA III	- SK Gillette II	2 : 0	5.0 : 1.0
Allianz I	spielfrei		

1 SK Gillette I	6 : 0	14.0
2 Allianz I	4 : 2	11.5
3 Tetra Pak I	4 : 2	10.5
4 SG BVG I	4 : 4	11.5
5 UBA III	4 : 4	11.0
6 BA Tempelhof III	2 : 4	7.5
7 SK Gillette II	0 : 6	6.0
8 Springer-Verlag II	zurückgezogen	

Gillette siegte im Duell der verlustpunktfreien Mannschaften und wird sich in dieser Saison den Aufstieg nicht mehr nehmen lassen. Für die in dieser Runde spielfreie Allianz kommen in den nächsten Runden mit den Begegnungen gegen Gillette I, Tetra Pak I und BVG I die entscheidenden Spiele um den Aufstieg.

\*\*\*\*\*

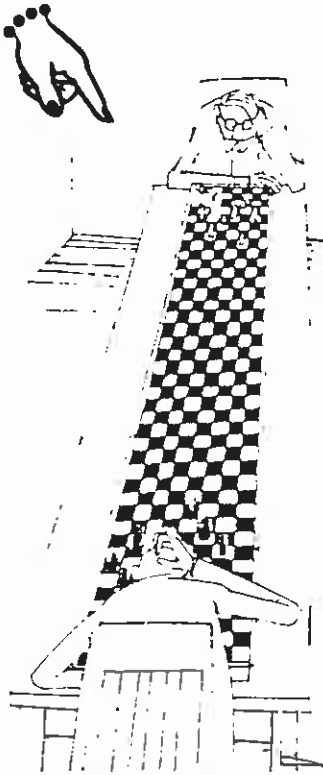
In der ersten Runde zum Mannschaftspokal der FV Schach gab es folgende Ergebnisse:

Bund	- Stern 66	8 : 0
DeTeWe	- BA Tempelhof	5,5 : 2,5
Post 44	- Justitia	5 : 3
Dresdenia	- Senat	2,5 : 5,5
Dürer-Alm	- Springer	8 : 0 (n. a.)
Wiheil	- BZR	8 : 0 (n. a.)
BVG Helmholtz	- UBA	8 : 0 (n. a.)
Schering	- Berthold	5,5 : 2,5

In der zweiten Runde kommt es zu folgenden Begegnungen:

Post 44	- BVG Helmholtz
Dürer-Alm	- Wiheil
Senat	- Bund
Schering	- DeTeWe

Ausgetragen wird diese Runde in der Woche vom 8. - 12.2.93.



L i e b e P r o b l e m -  
S C H A C H - F r e u n d e !  
=====

'Auf die l a n g e B a n k'

soll nun nichts mehr geschoben werden, denn sonst werden unsere Probleme alle vergessen', die 'mal zur Diskussion standen. Mancher erinnert sich schon gar nicht mehr daran .....

Zu Nr. 334 wurde gefragt, wie das Mattbild aussähe. Kein Kunststück (?!?), so mußte die maßgebliche Stellung sein: wKf3 - sKf5, sTe2, sLh4, sSd4 ≠

Die Nr. 335 zum Zweizüger von Ahues war auch sehr Schön: 1) Lb3!

Bei Nr. 336 des Halumbirek (1930) mußte richtig 1) Kg5! kommen, um nach h6/h5 passend mit 2) Kh6:/Kh4 abzuwehren. Dann war der sS in Zugnot, so daß jedes Mal Dc3 ≠ folgte. Wer wußte das auf Anhieb?

Nr. 337 stammte von E.Zepler (1935) und hatte eine eindeutige Lösung: 1) Le4!, e4: 2) Kh3, e3 3) Td1+, Kf2 4) Tf1 ≠. Alle anderen Versuche schlagen fehl.

Aus Nr. 338 (Sachodjakin) war bei meinem Kurzzeiler ein REMIS zu ermitteln. Blendend, wie das zustande kam: 1) Sa3+!, Kd2 2) Td5+, Ke2 3) Te5+, Kf2 4) Kg2, Tf5+ 5) Tb5!, h1D .....

Das war richtig eingeleitet. Den Rest darf ich mir schenken, oder?

Ende unserer Lösungsbesprechung noch die Denksport-Aufgabe (ex Sept. '92): 36 war zutreffend! Und nur diese Zahl läßt sich nach der 'Kombonation' 2x erreichen! D.h., das Produkt 36 = 1 x 6 x 6 oder 3 x 3 x 4. Die letzten Angaben genügen also, um hierzu alles richtig zu wissen!

Studienhaft mit Nr. 339 - 341 beginnt für uns 1993. Bitte jeweils scharf nachdenken, dann ist auch hierzu alles gelöst!

Und noch mein Wunsch für dieses Jahr?

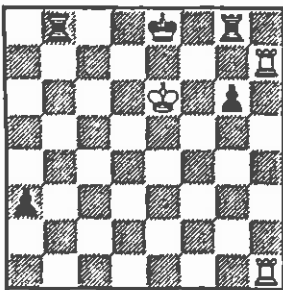
Das Titelblatt des "SCHACHEXPRESSES" sollte geändert werden: vollkommen mit a l l e n Zeichen der Bezirke BERLINS.

Ihnen Allen alles Gute, viele Siege und Gesundheit

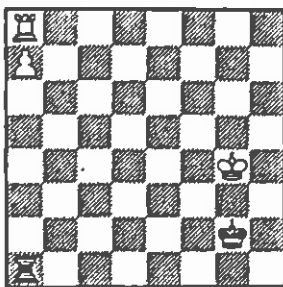
Ihr

Peter A r n o l d.

3 3 9 ) A.Rink



W e i ß g e w i n n t



3 4 0 ) Troitzky

3 4 1 ) Weiß gewinnt

